

ENTSCHLIESSUNGSAVTRAG

der Abgeordneten Mag. Andreas Schieder, Dr. Josef Cap, Dr. Reinhold Lopatka, Dr. Angelika Winzig, Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Tanja Windbüchler-Souschill

Kolleginnen und Kollegen

betreffend Einreiseverbote der US-Regierung

eingebracht im Zuge der Debatte zu den Erklärungen des Bundeskanzlers und des Vizekanzlers gemäß § 19 Abs. 2 GOG-NR zum Thema „Für Österreich – Arbeitsprogramm der Bundesregierung 2017/2018“

BEGRÜNDUNG

Das am Freitag den 27.Jänner 2017 erlassene Dekret des eine Woche zuvor angelobten Präsidenten der USA Donald Trump verwehrt in den kommenden Monaten allen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern Libyens, Iraks, Irans, Jemens, Somalias, des Sudan und Syriens die Einreise in den USA. Begründet wurde dieser Schritt von Präsident Trump mit der Terrorgefahr und dass es sich um überwiegend muslimische Flüchtlinge und Staaten handle.

Das Dekret hatte bereits am Wochenende unmittelbare Folgen für Staatsangehörige aus diesen Ländern. Der Kampf gegen Terror kann nicht rechtfertigen, Menschen einer bestimmten staatlichen Herkunft oder Angehörige einer Glaubensgemeinschaft pauschal unter Generalverdacht zu stellen und auf diese Art zu diskriminieren.

Dieses Dekret ist grund- und menschenrechtswidrig. Es hat über Nacht zahlreiche Menschen vollkommen unerwartet in ihrer individuellen Lebensplanung getroffen. Davon sind auch österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit einer Doppelstaatsbürgerschaft aus einem der sieben Länder betroffen.

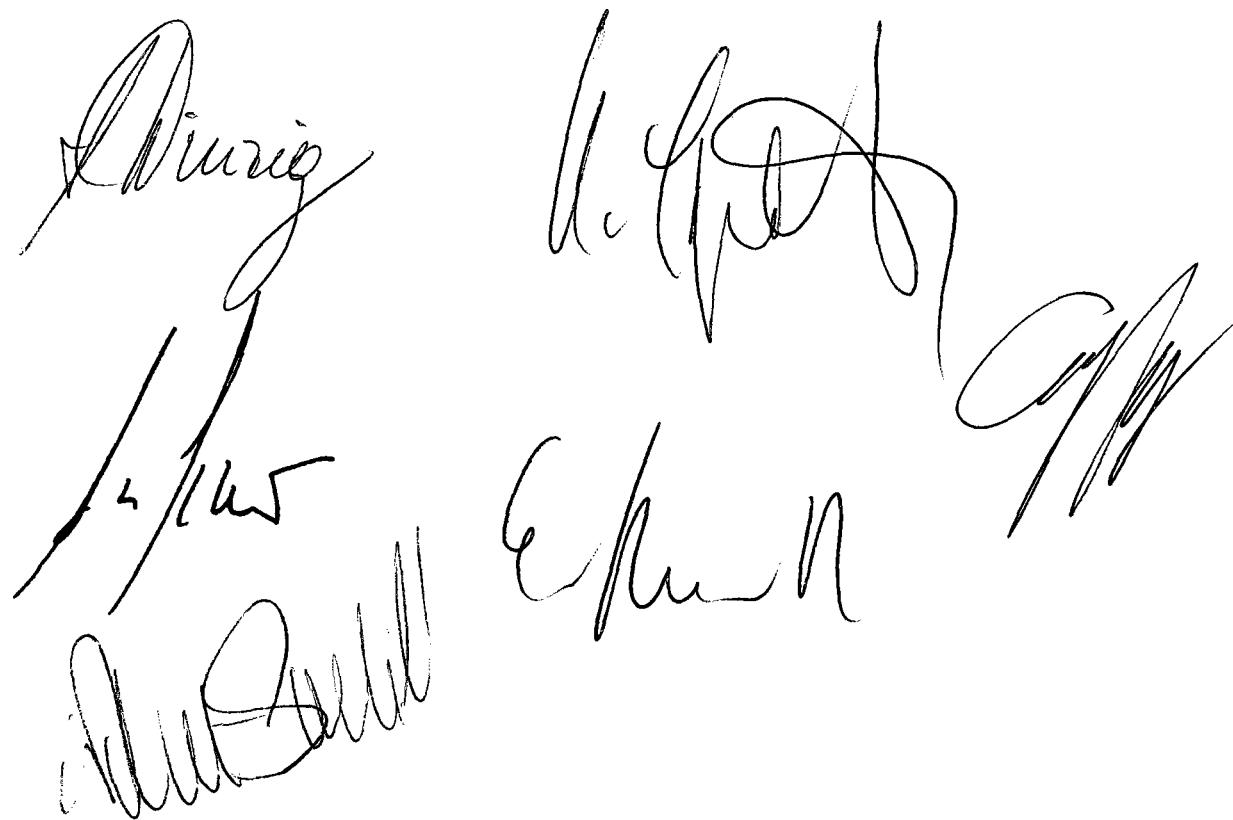
Gleichzeitig sehen wir im breiten Protest der US-amerikanischen Zivilgesellschaft gegen dieses Dekret von Präsident Trump, dass dieser Schritt eine große und starke Opposition in den USA selbst erfährt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Nationalrat ersucht die Bundesregierung, sich für eine Zurücknahme des generellen Einreiseverbotes gegenüber den Staatsangehörigen von 7 mehrheitlich muslimisch bewohnten Staaten in die USA durch den US-Präsidenten einzusetzen.

A cluster of six handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures: 'Müller', 'Koppl', and 'Graw'. The bottom row contains three signatures: 'Litschauer', 'Ehrhart', and 'Reinhard'. The signatures are cursive and vary in style.

